

Allgemeine Geschäftsbedingungen

1. Geltung der Bedingungen

Diese Geschäftsbedingungen gelten für Verträge über die mietweise Überlassung von Gästezimmern zur Beherbergung sowie alle für den Kunden erbrachten weiteren Leistungen und Lieferungen von „Gästezimmer Ehrhart“. Die Unter- oder Weitervermietung der überlassenen Zimmer sowie deren Nutzung zu anderen als Beherbergungszwecken bedürfen der vorherigen schriftlichen Zustimmung. Geschäftsbedingungen des Kunden finden nur Anwendung, wenn dies vorher vereinbart wurde.

2. Abschluss des Gastaufnahmevertrages

Maßgeblich ist die jeweilige Preisliste mit den jeweiligen Tarifen und Leistungsbeschreibungen. Der Vertrag kommt durch die Annahme des Antrags des Kunden und unabhängig von einer schriftlichen Bestätigung durch „Gästezimmer Ehrhart“ zustande. Vertragspartner sind „Gästezimmer Ehrhart“ und der Kunde.

Hat ein Dritter für den Kunden bestellt, haftet er „Gästezimmer Ehrhart“ gegenüber zusammen mit dem Kunden als Gesamtschuldner für alle Verpflichtungen aus dem Gastaufnahmevertrag.

Der Abschluss des Gastaufnahmevertrages verpflichtet beide Vertragspartner zur Erfüllung des Vertrages gleichgültig auf welche Dauer der Vertrag abgeschlossen ist.

3. Reservierung und Optionsbuchung

Werden Zimmer oder sonstige Leistungen auf Optionsbasis reserviert, so sind die Optionsdaten für beide Vertragspartner bindend. Nach Ablauf der Optionsfrist kann „Gästezimmer Ehrhart“ ohne Rücksprache über die in Option gebuchten Zimmer und Leistungen frei verfügen.

Reservierte und seitens „Gästezimmer Ehrhart“ bestätigte Zimmer werden am Ankunftstag ab 14.00 Uhr und am Abreisetag bis 11.00 Uhr zur Verfügung gestellt. Danach kann dem Kunden für die zusätzliche Nutzung des Zimmers bis 18.00 Uhr 50% des vollen Listenpreises, ab 18.00 Uhr 100% in Rechnung gestellt werden. Dem Kunden steht es frei, „Gästezimmer Ehrhart“ nachzuweisen, daß kein oder ein wesentlich niedrigerer Schaden entstanden ist.

„Gästezimmer Ehrhart“ ist berechtigt, reservierte Zimmer am Ankunftstag nach 20.00 Uhr ohne Rücksprache mit dem Kunden anderweitig zu vergeben, sofern nicht ausdrücklich eine spätere Anreisezeit vereinbart wurde.

4. Preisänderung

Vereinbarte Preise können nach Vertragsabschluss seitens „Gästezimmer Ehrhart“ entsprechend den dann gültigen Preislisten geändert werden, wenn der Zeitraum zwischen Vertragsabschluss und Erbringung der einzelnen Leistungen mehr als vier Monate beträgt. Dabei darf die Erhöhung jedoch nicht mehr als 10% betragen.

Die Preise können von „Gästezimmer Ehrhart“ ferner geändert werden, wenn der Kunde nachträglich Änderungen der Anzahl der gebuchten Zimmer oder der Aufenthaltsdauer wünscht und „Gästezimmer Ehrhart“ dem zustimmt.

Die vereinbarten Preise schließen die jeweilige gesetzliche Mehrwertsteuer ein.

5. Zahlungsbedingungen

Die Bezahlung erfolgt bar am Tag der Abreise. Abweichungen davon oder auch Voraus-, bzw. Anzahlungen werden individuell vereinbart.

Wird eine vereinbarte Voraus-, bzw. Anzahlung auch nach Verstreichen einer angemessenen Nachfrist mit Ablehnungsandrohung nicht geleistet, so berechtigt dies „Gästezimmer Ehrhart“ zum Rücktritt vom Vertrag.

6. Rücktritt des Kunden (Teil-, Stornierung), Zahlungs- oder Schadensersatzansprüche

Ein Rücktritt/ Teilrücktritt des Kunden bedarf der Zustimmung von „Gästezimmer Ehrhart“. Erfolgt diese nicht, so ist der vereinbarte Preis aus dem Vertrag auch dann zu zahlen, wenn der Kunde vertragliche Leistungen nicht in Anspruch nimmt.

Zahlungs- oder Schadensersatzansprüche werden um eingesparte Aufwendungen (z.B. Frühstück) sowie durch die Einnahmen evtl. anderweitiger Vermietung vermindert und fallen auch bei einer teilweisen Stornierung an, wobei die nachfolgend genannten Pauschalen sich in diesem Fall nur auf den stornierten Teil der Leistungen beziehen.

„Gästezimmer Ehrhart“ steht es frei, den ihm entstehenden und vom Kunden zu ersetzenden Schaden zu pauschalisieren.

Es gelten folgende Stornierungsfristen:

- bis drei Wochen vor Anreise: kostenfrei
- bis zwei Wochen vor Anreise: 40% der gebuchten Leistungen
- bis einer Woche vor Anreise: 60% der gebuchten Leistungen
- ab sechs Tagen vor Anreise: 80% der gebuchten Leistungen

Dem Kunden steht der Nachweis frei, dass kein Schaden entstanden oder der entstandene Schaden niedriger als die geforderte Pauschale ist.

7. Rücktritt des Gastgebers

„Gästezimmer Ehrhart“ kann nicht einseitig von dem Vertrag zurücktreten und ist verpflichtet, bei Nichtbereitstellung dem Gast ein zumindest gleichwertiges Zimmer der zumindest gleichwertigen Preiskategorie zur Verfügung zu stellen.

„Gästezimmer Ehrhart“ ist jedoch berechtigt, aus sachlich gerechtfertigtem Grund vom Vertrag außerordentlich zurückzutreten, beispielsweise bei

- höherer Gewalt oder anderen, von „Gästezimmer Ehrhart“ nicht zu vertretenden Umständen, die die Erfüllung des Vertrages unmöglich machen
- Buchung unter irreführender oder falscher Angabe wesentlicher Tatsachen, z.B. in der Person des Kunden oder des Zwecks des Aufenthaltes
- begründetem Anlaß zu der Annahme, dass die Inanspruchnahme der Leistung den reibungslosen Geschäftsbetrieb, die Sicherheit oder das Ansehen des Hauses in der Öffentlichkeit gefährden kann

„Gästezimmer Ehrhart“ hat den Kunden von der Ausübung des Rücktrittsrechts unverzüglich in Kenntnis zu setzen. Bei berechtigtem Rücktritt durch „Gästezimmer Ehrhart“ entsteht kein Anspruch des Kunden auf Schadensersatz.

8. Sonstige Bestimmungen

„Gästezimmer Ehrhart“ haftet für die Sorgfalt eines ordentlichen Kaufmanns. Diese Haftung ist im nicht leistungstypischen Bereich jedoch beschränkt auf Leistungsmängel, Schäden, Folgeschäden oder Störungen, die auf Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit des Hotels zurückzuführen sind.

Sollten Störungen oder Mängel an den Leistungen von „Gästezimmer Ehrhart“ auftreten, wird „Gästezimmer Ehrhart“ bei Kenntnis oder auf unverzügliche Rüge des Kunden bemüht sein, für Abhilfe zu sorgen. Der Kunde ist verpflichtet, das ihm Zumutbare beizutragen, um die Störung zu beheben und einen möglichen Schaden gering zu halten.

Für diese Bedingungen und die gesamten Rechtsbeziehungen zwischen „Gästezimmer Ehrhart“ und dem Gast gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Gerichtsstand für beide Seiten ist Landau in der Pfalz.

Sollten einzelne Bestimmungen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen unwirksam oder nichtig sein oder werden, so wird dadurch die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt. Die Parteien verpflichten sich, anstelle einer unwirksamen Bestimmung eine dieser Bestimmung möglichst nahekommende wirksame Regelung zu treffen (Salvatorische Klausel).